

2. Brombachseepokal des FC Pleinfeld

Badminton-Spieler aus ganz Bayern

Zweitätiges Turnier erfreute sich erneut großer Resonanz – Michael Krach bester Teilnehmer der Herren

PLEINFELD – Beim 2. Brombachseepokal des FC Pleinfeld kamen Badmintonspieler aus 22 Vereinen aus ganz Bayern zusammen, um die Sieger im Herren-, Damen- und gemischten Doppel zu ermitteln.

Am ersten Turniertag fanden sich 74 Spieler in der Brombachhalle ein. Die offizielle Begrüßung stand dieses Jahr auch im Zeichen des Abschieds. Nach kurzen Worten der Begrüßung durch den Pleinfelder Bürgermeister Josef Miebling und den 1. Vorstand des 1.FC/VfL Pleinfeld, Johann Braun, rückte zunächst Rainer Scheibe in den Mittelpunkt, der über 20 Jahre das Amt des Abteilungsleiters bekleidet hat. Johann Braun und die Badminton-Sparte dankten mit einem Präsent für Scheibes langjähriges Engagement beim FCP und besonders bei der Badminton-Abteilung.

Auch Hannelore und Willi Ulrich wurden verabschiedet. Seit 1989 führten sie ihr Geschäft „Badminton Ulrich“ in Fürth und begleiteten lange Zeit die Turniere und den Badminton sport in Mittelfranken. Zum Abschied erhielten die beiden eine Collage mit den besten Wünschen geschmückt und mit den Unterschriften aller Turnierteilnehmer versehen.

Nach einem Sektbuffet startete das Turnier dann in seine zweite Auflage. In den Vorrunden wurden in Dreier- bzw. Vierer-Gruppen die besten zwei Doppel jeder Gruppe gesucht, die in die Hauptrunde mit K.-o.-System einzogen. Alle Übrigen gelangten in eine Trostrunde, in der ebenfalls im K.-o.-System die Trostrundensieger ermittelt wurden. Nach insgesamt 85 Spielen standen die Sieger des ersten Turniertages fest.

Am zweiten Tag war das Mixed an der Reihe. In einem etwas kleineren Rahmen spielten 15 Doppel ihre Sieger aus. Wie bereits im letzten Jahr ging das Turnier nicht ohne Verletzung zu Ende: Eine Teilnehmerin aus Nördlingen erwischte es am Knie. Nach 31 Spielen standen auch hier die besten Starter fest. Erfreulich war, dass mehrere Pleinfelder Duos den Sprung aufs Treppchen schafften und unter die ersten drei kamen.

Als Belohnung für das kräftezehrende Turnier erhielten die Plätze eins bis drei Geschenkkörbe mit graviertem Turnierglas und Urkunden. Die Sieger einer jeden Wertung erhielten zusätzlich einen selbst erstellten Brombachseepokal. Den Status „erfolgreichster Spieler“ erreichte in diesem Jahr Michael Krach vom FC Pleinfeld mit einem zweiten Rang im Mixed und einem dritten Platz im Herrendoppel. Erfolgreichste Spielerin wurde Claudia Dachlauer (SB Uffenheim), die im Damendoppel den zweiten Platz errang und das Mixed gewann.

Alles in allem kam auch die zweite Auflage des Brombachseepokals gut bei den Teilnehmern an, womit einer dritten Auflage nichts im Wege steht. Die Badminton-Abteilung des FCP bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zu einem erfolgreichen Ablauf des Turniers beitrugen. Weitere Infos sind im Internet unter www.badminton-pleinfeld.de zu finden. Nachstehend die Erstplatzierten:

Herrendoppel A (6 Doppel): 1. Florian Schleinkofer/Stefan Tatar (TSV Lauf); 2. Philipp Kraft/Lars Nähle (TV Ochsenfurt); 3. Per Klinkhammer/Michael Krach (FC Pleinfeld).

Herrendoppel B (20): 1. Charalampos Pappas/Heiko Repky (TSV 1846 Nürnberg); 2. Rudi Reiser/Thomas Bertsch (TSV 1846 Nürnberg); 3. Jochen Neuhäuser/Roland Held (FC Pleinfeld).

Damendoppel A+B (11): 1. Yvonne Freund/Hannah Göbel (TV 48 Erlangen); 2. Claudia Dachlauer/Britta Holzmann (SB Uffenheim); 3. Sabine Jonscher/Bärbel Hütte (ARSV Katzwang).

Mixed B (15): 1. Christian Göbel/Claudia Dachlauer (SB Uffenheim); 2. Michael Krach/Dagmar Wetzel (FC Pleinfeld); 3. Roberto Frankenstein/Birgit Schatz (SG Siemens Erlangen/Flügelrad Nürnberg).